

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 21. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Datum: 24. Oktober 2018

Beginn: 17:30 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Ende: 18:55 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Burkhart, Michael

Hofschuster, Thomas

Hoiß, Günter

Koch, Reinhold Dr.

Leone, Jean-Marie

Schemel, Benjamin

Stricker, Hans-Georg

Unglert, Theresa

Weber, Petra

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald

Tönjes, Jens

1. Stellvertreter

Olschowsky, Christian

Winberger, Lydia

Schriftführer/in

Hänel, Vera

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Ponn, Barbara

Sengl, Manfred Dr.

Zöllner, Rainer

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Genehmigung der Niederschrift	
TOP 3	Bericht zum Haushaltsvollzug 30.09.2018	2018/0773
TOP 4	Haushalt 2019-2022	2018/0778
TOP 5	Richtlinie für Geldanlagen der Stadt Puchheim	2018/0779
TOP 6	Mitteilungen und Anfragen	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Die Stadträte Zöller, Dr. Sengl und die Stadträtin Ponn fehlten entschuldigt, sonst seien alle Stadträte anwesend. Nachfolgend stellte der Vorsitzende die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

StR Dr. Koch bat erst den Top 4 von der Tagesordnung und anschließend Top 3 zu beraten. Mit dem Vorschlag bestand Einverständnis.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Finanz- und Wirtschaftsausschusssitzung vom 11.07.2018 wurde ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 Bericht zum Haushaltsvollzug 30.09.2018

Der Stadtkämmerer Heitmeir stellte die Beschlussvorlage vor und wies auf die anhaltende positive Entwicklung der Finanzen der Stadt hin. Derzeit kann davon ausgegangen werden, dass sich das Jahresergebnis deutlich verbessert.

Die Geldanlage erfolgt aktuell in Termingeldern und Spareinlagen zu einem Durchschnittssatz von 1,3%. Für die derzeitige Zinslage ist diese Verzinsung sehr positiv. Allerdings laufen die langfristigen Anlagen, welche den Zinssatz nach oben treiben, demnächst aus. Ob die neuen Anlagen eine ähnliche Verzinsung bringen, sei ungewiss.

StR Leone erkundigte sich, ob die geplanten Straßenausbaubeiträge noch nicht fällig sind oder ob diese bereits unter die neue Regelung fallen und somit hinfällig sind. Herr Heitmeir erklärte, dass diese zwar unter die alte Regelung fallen, die Beträge jedoch noch nicht abrechnungsfähig seien.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht zum Haushaltsvollzug zum 30.09.2018 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen Ja 12 Nein 0

TOP 4 Haushalt 2019-2022

Bürgermeister Seidl stellte den Ablauf der Haushaltsverhandlungen vor. In der heutigen Sitzung erfolgt eine kurze Vorstellung des Haushaltes 2019 – 2022 durch die Kämmerei, in der 22. und 23. Sitzung soll der Haushalt behandelt werden.

In der Eröffnungsrede zu den Haushaltsverhandlungen führte der Vorsitzende stetig steigende kommunale Auf- und Ausgaben aus – Wegfall des Ausbaubeitrages, steigende Kreisumlage, ausstehende Reform der Grundsteuer, zur Diskussion stehende kostenlose ÖPNV und KiTas, etc. Die Stadt Puchheim ist zwar eine finanzstarke Kommune, die Konjunkturlage kann sich in Laufe der Zeit jedoch ändern. Deswegen ist es Aufgabe der Verwaltung und der Politik eine gute Balance zwischen Einnahmen und Ausgaben sowie auch Nachhaltigkeit in die Haushaltsplanung zu bringen.

Herr Heitmeir stellte die wesentlichen Teile des Haushaltes 2019 – 2022 vor. Dabei machte er auf die Steuerabhängigkeit der Kommune aufmerksam. Sollte die Reform der Grundsteuer scheitern, werden im Haushalt rund 2,5 Mio. € nicht mehr zur Verfügung stehen. Aktuell gehen die Steuereinnahmen stetig nach oben. In der Masse befinde sich Puchheim im Landesdurchschnitt, in Landkreis aber auf Platz eins in 2019. StRin Weber erkundigte sich, ob bei der Einkommenssteuer in Puchheim eine Aussage über die prozentuale Verteilung getroffen werden kann. Der Stadtkämmerer verneinte und führte aus, dass die Berechnungen und die Verteilung ziemlich komplex seien.

Den Einnahmen stehen immer steigende Ausgaben gegenüber: Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, aber auch die Investitionen wie Erweiterungen und Sanierungen der Grundschulen, Neubau Stadtmitte und Kindergärten. Trotzdem ist ausreichend Spielraum für die Investitionen gegeben. Die Liquidität der Stadt sinkt zwar, aber dafür wird auch vernünftig investiert.

Der Finanzreferent Leone bedankte sich bei der Kämmerei für die frühe Zusendung des Haushaltes. Somit sei genügend Zeit gegeben, um Fragen und Anmerkungen dazu auszuarbeiten. StR Leone merkte an, dass zwar in den letzten Jahren mehr investiert wird, die Stadt jedoch einige Investitionsansätze mitschleppt. Die Projekte sollen nun verwirklicht werden, damit diese nicht in Vergessenheit geraten.

Der Stadtkämmerer stellte kurz das weitere Vorgehen der Haushaltssitzungen vor: In den nächsten Sitzungen wird jeder Teilhaushalt nach einander aufgerufen werden. Die Fragen sollen am besten, gerne vorab direkt an die Kämmerei (Frau Hänel), pro Teilhaushalt notiert bzw. gestellt werden. In der letzten Haushaltssitzung werde über die Anträge diskutiert. Die Ladungen für die nächsten Sitzungen ergehen am 25. Oktober 2018. Bei Bedarf kann der Haushalt 2019 – 2022 in Papierform pro Fraktion zugestellt werden. Herr Tönjes sicherte die Zusendung über die Zugangsmöglichkeiten zum Ratsinformationssystem per Mail zu.

TOP 5 Richtlinie für Geldanlagen der Stadt Puchheim

Durch den Beschluss des Bundesverbandes deutscher Banken kam es zum Wegfall der freiwilligen Einlagensicherung für Gebietskörperschaften ab 01.10.2017. Bei Banken, die dem Sparkassen- bzw. Genossenschaftssektor angehören, besteht weiterhin die Einlagensicherung in unbegrenzter Höhe. Hintergrund für diese Entscheidung des Bundesverbandes deutscher Banken Kommunen als „professionelle Investoren“ zu behandeln und damit als „nicht schutzbedürftig“ einzustufen, ist die Stärkung der Finanzkraft des Einlagenfonds.

Die Verwaltung schlägt aus Gründen der Kassensicherheit daher vor, ab 01.01.2019 eine Richtlinie für Geldanlagen der Stadt Puchheim (Anlage) zu erlassen.

Die Beteiligungen der Stadt sind von der Regelung nicht betroffen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Richtlinie für Geldanlagen der Stadt Puchheim gemäß der Anlage zu beschließen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Es gab keine Mitteilung und Anfragen.

Der Vorsitzende beendete die 21. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 18:55 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Vera Hänel